

[Online-Version anzeigen](#)



Newsletter Nr. 17 (20.11. - 09.12.2020)

Liebe Aktive und an KLUG Interessierte,

Letzte Woche wurde der Lancet Countdown 2020 - mit einem Policy Brief für Deutschland – veröffentlicht. Der Lancet Countdown ist ein jährlicher Bericht, der relevante Indikatoren und deren Veränderungen im Kontext von Klimawandel und Gesundheit abbildet mit daraus abgeleiteten Empfehlungen an die Politik.

Bisher kaum beachtet blieb die Erklärung des Weltärztebundes (WMA) „On Protecting The Future Generation’s Right To Live In A Healthy Environment“, die de facto eine starke Agenda und Unterstützung für Planetary Health ist. Man kann sich, ebenso wie auf die WMA Climate Emergency Erklärung (2019) gegenüber Ärzte- und Gesundheitsorganisationen darauf berufen. Die WMA ist, was ihre Klimaerklärungen angeht, ein Vorreiter.

Im Berichtszeitraum ist der erste UN-Bericht zum Zustand der Biodiversität der Böden (FAO) erschienen. Die Folgen von Bodenverschlechterung und Erosion werden von den Autoren als mindestens so gravierend eingestuft wie die Klimakrise und die Zerstörung der Natur oberhalb des Bodens.

Der UN-Generalsekretär Antonio Guterres hat erneut eine große und aufrüttelnde Rede „Humanity is waging war on nature. It is suicidal“ im Kontext des UN-Coronagipfels gehalten.

Die britische Regierung kündigte aufgrund der großen Umweltschäden durch die industrielle Landwirtschaft eine radikale Umkehr in der Agrarpolitik an. Die EU-Agrarpolitik wird wegen des massiven Einflusses der Agrarlobby nicht nur in Großbritannien für ein Desaster gehalten. Der Brexit macht die UK Reform erst möglich.

Großbritannien verkündet derzeit weitere ambitionierte Klimaziele im Vorfeld des kommenden Klimagipfels in Edinburgh an. Immer mehr große Emissionsländer verkünden Klimaneutralitätsziele. Wenn die USA folgten, käme, so Berechnungen von Carbon Tracker aufgrund der bisherigen Szenarien, das 2 Grad - Ziel theoretisch in erreichbare Nähe; unter der Voraussetzung, die freiwilligen Verpflichtungen würden konsequent eingehalten und zügig umgesetzt würden.

Abschließen möchte ich auf zwei Petitionen besonders hinweisen: (1) die Bundestags-Petition für einen bundesweiten Bürgerrat der Initiative Klimaschutz jetzt ! Sie läuft noch bis zum 17.12.20 und braucht noch etwa 30.000 Unterschriften (weitere Infos und link in Abschnitt 2 (Hinweise)); (2) der offene Brief International Scholars Warning on Societal Disruption and Collapse, der angesichts des Versagens der Klimapolitik seit dem Parisabkommen, die Politik dazu aufruft, diese Verwerfungen zu diskutieren, um

darauf vorbereitet zu sein. Der Brief kann noch bis Ende 2020 von WissenschaftlerInnen (akademischer Grad Voraussetzung) unterzeichnet werden (Info und link in Abschnitt 1.3 (dort am Ende).

Zuletzt noch ein Kommentar eines Unterzeichners zum erwähnten offenen Brief: "We can no longer afford to govern through cognitive dissonance." (Professor John Adams).

Besonders empfohlene Beiträge sind wie immer hellblau unterlegt.

Für das Redaktionsteam mit vorweihnachtlichen Grüßen und Zeit für anregende Lektüre

Dieter Lehmkuhl

Inhalt:

1. KLUG-News

1.1 Klimawandel und Gesundheit

1.2 Klimawissenschaft und Planetare Gesundheit

1.3 Klima- und Umweltpolitik

1.4 Wirtschaft und Finanzen

1.5 Kurzmeldungen

1.6 Positive Nachrichten/Beispiele

2. Sonstige Hinweise

3. Bücher/Filme/Videos

4. Termine

LANCET COUNTDOWN ON HEALTH AND CLIMATE CHANGE
POLICY BRIEF FOR GERMANY 2020

Video-Mitschnitt der Launch-Veranstaltung am 3. März 2020

Live-Streaming und weitere Informationen auf:
www.klimagesund.de

Organisiert von:
KLUG
HELMHOLTZ KLIMA INITIATIVE

1. KLUG-News

1.1 Klimawandel und Gesundheit

Der Lancet Countdown Bericht 2020 und der Policy Brief Deutschland

Die Klimakrise macht krank – vier Vorschläge für eine gesunde Zukunft

Gemeinsame Pressemitteilung von Lancet Countdown, Bundesärztekammer, Charite, PIK und Helmholtz Zentrum München. Mit einem Link zum deutschen Policy Brief mit nationalen Handlungsfeldern (koordiniert von KLUG) und zu dem globalen Bericht, dessen Zusammenfassung auch auf Deutsch vorliegt.

» [Weiterlesen](#)

WMA resolution on protecting the future generation's right to live in a healthy environment

Diese Erklärung wurde auf der Vollversammlung des Weltärztebundes in Cordoba (Oktober 2020) verabschiedet. Sie enthält 12 wichtige und dringende Handlungsempfehlungen, um die Lebensgrundlagen wie saubere Luft und Wasser, fruchtbare Böden für zukünftige Generationen zu schützen. Wenn man so will, eine planetary health-Agenda.

» [Weiterlesen](#)

Air pollution where girl died in London 'should have been treated as emergency'

In a landmark legal case a coroner is being asked to rule that air pollution caused the death from an acute asthma attack of the primary school pupil in February 2013, a finding that would make legal history. It has never been identified as a cause of death before in the UK and this is thought to be the first case of its kind in the world.

Der Ausgang dieses Prozesses wird große Bedeutung für den Kampf gegen Luftverschmutzung haben.

» [Weiterlesen](#)

Climate 'apocalypse' fears stopping people having children – study

A Survey of 600 people finds that people worried about the climate crisis are deciding not to have children because of fears that their offspring would have to struggle through a climate apocalypse, according to the first academic study of the issue. The peer-reviewed study was [published in the journal Climatic Change](#). The researchers found that 6% of parents confessed to feeling some remorse about having children. A 40-year-old mother said: "I regret having my kids because I am terrified that they will be facing the end of the world due to climate change"

» [Weiterlesen](#)

WHO-Studie: Zu viele Menschen bewegen sich zu wenig.

Vor allem Kinder und Jugendliche müssen aktiver werden.

Laut aktueller Statistiken der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bewegen sich 80 Prozent der Kinder und Jugendlichen nicht ausreichend. Mehr als fünf Millionen vorzeitige Todesfälle jedes Jahr ließen sich vermeiden, wenn sich die Bevölkerung weltweit mehr bewegen würde. Aus diesem Grund hat die WHO neue Aktivitätsempfehlungen für verschiedene Bevölkerungsgruppen herausgegeben. - Eine Einordnung der Empfehlungen durch die Ordinaria für präventive Pädiatrie der Technische Universität München.

» [Weiterlesen](#)

World Health Organization 2020 guidelines on physical activity and sedentary behaviour

» [Weiterlesen](#)

Klimaschutz im Gesundheitswesen - ein kurzer Radiobeitrag im BR

Der am 1.12. ausgestrahlte etwa 8 min Beitrag eignet sich gut als Einführung, was man im Krankenhaus alles tun kann, um den CO₂-Abdruck zu reduzieren, und zeigt dies exemplarisch an Vorreitern. KLUG-Mitglied Christian Schulz hat mitgewirkt.

» [Weiterlesen](#)

1.2 Klimawissenschaft und Planetare Gesundheit

Klimawandel und Extremwetter lösen immer mehr Naturkatastrophen aus

Unwetter, Überschwemmungen und Hitzewellen treffen Millionen Menschen und sind seit zehn Jahren auf den Klimawandel zurückzuführen, so der Weltkatastrophenbericht des [Roten Kreuzes](#).

» [Weiterlesen](#)

Oberleitungs-Lkw: Elektrische Highways in Deutschland erfordern breite gesellschaftliche Akzeptanz

Der Straßengüterverkehr in Deutschland basiert noch größtenteils auf Dieselantrieben. Das ist ein Problem für das Erreichen der Klimaziele und für die Luftverschmutzung. Effizienter und klimafreundlicher wären E-Systeme, wie Oberleitungs-Lkw, die ähnlich wie Fernzüge über eine Stromleitung angetrieben werden. Die Infrastruktur dahinter, der sogenannte eHighway, ist technisch heute schon umsetzbar; eHighway-Systeme würden sich heute bereits ökologisch und in einigen Jahren auch wirtschaftlich rechnen. Die Frage ist: Sind sie auch gesellschaftlich akzeptiert? Das Fraunhofer ISI diskutiert die Kernpunkte dieser Technologie nun in einem Policy Brief.

» [Weiterlesen](#)

Studie zu nachhaltigen Elektrogeräten: Totalschaden, das lohnt nicht

3,67 Milliarden Euro könnten die Deutschen jährlich sparen, wenn Elektrogeräte bloß länger hielten. Das ist Wegwerfkapitalismus in Bestform. So eine [Studie](#) des Ökoinstituts im Auftrag des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv)

» [Weiterlesen](#)

Global soils underpin life but future looks 'bleak' without action to halt degradation, warns UN State of Knowledge of soil biodiversity report

It takes thousands of years for soils to form, meaning protection is needed urgently, say scientists.

A quarter of all the animal species on Earth live beneath our feet and provide the nutrients for all food. Soils also store as much carbon as all plants above ground and are therefore critical in tackling the [climate emergency](#). But there also are major gaps in knowledge, according to the UN Food and Agriculture Organization's (FAO) report, which is the first on the global state of biodiversity in soils.

The scientists describe the worsening state of soils as at least as important as the climate crisis and destruction of the natural world above ground.

Soils are like the skin of the living world, vital but thin and fragile, and easily damaged by intensive farming, forest destruction, pollution and global heating.

» [Weiterlesen \(The Guardian\)](#)

» [Weiterlesen \(Fao\)](#)

1.3 Klima- und Umweltpolitik

Er läuft und läuft und läuft nicht mehr

Weltweit haben 17 Länder den Ausstieg aus Verbrennungsmotoren angekündigt. In dieser Woche Großbritannien. Was bedeutet das für die exportstarke deutsche Autoindustrie?

Auch die jüngst bekannt gewordenen Empfehlungen für die neue Euro-7-Norm aus einer Auftragsstudie der EU-Kommission werden aus Sicht des Autoverbandes VDA zu einem Aus für den Verbrennungsmotor ab 2025 führen.

» [Weiterlesen](#)

„Nicht nur auf 1,5 Grad fixieren“

Der Klimaphysiker Anders Levermann ist dagegen, das 1,5-Grad-Ziel als absolute Forderung zu sehen. Er warnt vor Widerstand gegen Ökomaßnahmen.

» [Weiterlesen](#)

“Money Rebellion”: Extinction Rebellion launches campaign of financial disobedience

Group stages debt and tax strikes to expose ‘political economy’s complicity’ in ecological crisis. Organisers hope that in the coming months the [“Money Rebellion”](#) will involve thousands of people in the “redistributing debt” scheme and the debt strikes.

» [Weiterlesen](#)

Mayors call for COVID stimulus package to fund a green recovery, create jobs and save lives

New research unveiled today by the C40 Global Mayors COVID-19 Recovery Task Force shows a green and just recovery could deliver transformative economic, health and emission reduction benefits across the world’s 100 leading cities.

» [Weiterlesen](#)

The Pollution Paradox

Johnson’s government is what warlord money buys. It could be seen as the perfect expression of the Pollution Paradox, a concept that I think is essential to understanding our politics. What this means is that the dirtier or more damaging an enterprise is, the more money it must spend on politics to ensure it’s not regulated out of existence. As a result, political funding comes to be dominated by the most harmful companies and oligarchs, which then wield the greatest political influence. They crowd out their more accommodating rivals.

» [Weiterlesen](#)

A destructive legacy: Trump bids for final hack at environmental protections

Administration finishing off regulatory moves to lock in drilling, loosen wildlife protections and roll back pollution standards.

» [Weiterlesen](#)

Konjunkturlösungen für Forstwirtschaft: Meister des Lobbyismus

Die Forstwirtschaft hat es verstanden, ihre Pläne der Landwirtschaftsministerin als „nachhaltig“ unterzujubeln. Auf der Strecke bleibt die Ökologie.

Ein derartiges Meisterstück des Lobbyismus (wie die Automobilindustrie und die Agrarindustrie, z.B. zuletzt in Brüssel) haben die Waldeigentümer nun auch geschafft – sie bekommen Geld (eine „Abwrackprämie für Wald“, die nichts mit Nachhaltigkeit zu tun habe) und bewahren die Forstwirtschaft vor dem Strukturwandel in Zeiten der Erderwärmung.

» [Weiterlesen](#)

dazu auch

Landwirtschaft ohne Green Deal: Das Versagen der EU

Kann man gleichzeitig vorwärts und rückwärts gehen? Kann man die Herausforderungen der Zukunft in den Blick nehmen, das Lenkrad zur Kehrtwende einschlagen – und gleichzeitig mit Vollgas geradeaus weiterfahren? Genau das macht gerade die Europäische Union. Der Beitrag in den „Blättern“ hat eine Paywall (1 Euro).

» [Weiterlesen](#)

dazu es geht auch anders

Environment to benefit from ‘biggest farming shake-up in 50 years’

The radical changes in UK agricultural policy are possible due to the UK leaving the EU, whose common agricultural policy is widely regarded as a disaster for nature and even [critics of Brexit](#) see the changes as positive.

The environment secretary acknowledged the damage done to the environment by industrial farming since the 1960s and said the new plans would deliver for nature and help fight the climate crisis. The goal of the plan is that farmers will – within seven years – be producing healthy and profitable food in a sustainable way and without subsidies.

[Weiterlesen](#)

Shell wegen Klimakrise vor Gericht

Umweltschützer:innen haben den britisch-niederländischen Ölkonzern verklagt. Shell soll sein Geschäft von Öl und Gas wegbewegen.

Der Konzern hatte im April angekündigt, Klimaneutralität bis 2050 erreichen zu wollen, setzt dabei aber ausdrücklich auf sogenannte Klimakompensation, um den eigenen Fußabdruck wegzurechnen, statt aus dem Geschäft mit fossilen Energien auszusteigen

» [Weiterlesen](#)

Auch:

»[Weiterlesen](#)

Gesellschaft im Lockdown: Wie Corona den Klimaschutz lähmt.

Ein Gastbeitrag von Hans-J Fell im Klimareporter

» [Weiterlesen](#)

Humanity is waging war on nature, says UN secretary general

Guterres said: “Humanity is waging war on nature. This is suicidal. Nature always strikes back – and it is already doing so with growing force and fury.

» [Weiterlesen](#)

s. auch

World is running out of time on climate, experts warn (vom 9.11.)

In wake of Covid, leading figures call for bold green measures to boost economy.

» [Weiterlesen](#)

International Scholars Warning on Societal Disruption and Collapse - Letter

Scientists and academics, including Will Steffens, argue that we must discuss the threat of societal disruption in order to prepare for it

“As scientists and scholars from around the world, we call on policymakers to engage with the risk of disruption and even collapse of societies. After five years failing to reduce emissions in line with the Paris climate accord, we must now face the consequences. Only if policymakers begin to discuss this threat of societal collapse might we begin to reduce its likelihood, speed, severity, harm to the most vulnerable – and to nature. “

Der offene Brief von über 250 WissenschaftlerInnen aus 30 Ländern kann von Wissenschaftlern (akademischer Titel) bis Ende 2020 gezeichnet werden.

» [Weiterlesen \(Guardian\)](#)

» [Weiterlesen \(IFLAS\)](#)

UN secretary general: humanity faces climate 'suicide' without US rejoining Paris agreement

Joining China and other big polluters, Biden's pledge of 'net zero' emissions by 2050 brings the Paris agreement goals 'within reach'

In an extraordinary if largely unheralded diplomatic achievement, most of the world's leading emitters have already joined the UN's "net zero by 2050" coalition, including the European Union, Japan, the United Kingdom and China and Japan. India, meanwhile, the world's third largest annual emitter, is the only Group of 20 country on track to limit temperature rise to 2C by 2100. Along with Russia, the US has been the only major holdout.

» [Weiterlesen](#)

Paris turning point: net zero targets would bring warming to 2.1°C

If all national governments meet their 2050 net zero emissions targets, warming could be as low as 2.1°C by 2100, putting the Paris Agreement's 1.5°C limit within striking distance, according to new calculations by the Climate Action Tracker.

» [Weiterlesen](#)

Großbritannien will Vorreiterrolle beim Klimaschutz einnehmen

Boris Johnson kündigt für dieses Jahrzehnt eine Reduzierung der Emissionen um mindestens 68 Prozent (gegenüber 1990) an. Das Ziel ist eines der höchsten weltweit.

Das neue Klimaziel folge dem Zehn-Punkte-Plan des Premierministers für eine „grüne industrielle Revolution“, der bis 2030 bis zu 250.000 britische Arbeitsplätze schaffen soll.

Die internationale Aufmerksamkeit richte sich nun auf die Vereinigten Staaten, China und andere große Volkswirtschaften, um bis zur nächsten Klimakonferenz ähnlich ehrgeizige Schritte zu unternehmen.

The new target follows the advice of the government's statutory advisers, the committee on climate change, which found the costs of cutting emissions had fallen rapidly in the past few years.

(Anmerkung DL: dazu „passend“ auch im Handelsblatt: „Gift für die Wirtschaft“ – Union warnt vor zu hohen Klimazielen)

» [Weiterlesen](#) (Handelsblatt)

» [Weiterlesen](#) (Guardian)

» [Weiterlesen](#) (Guardian)

siehe auch:

Radical reassessment needed to hit net zero emissions by 2050 in UK, says NAO

Watchdog finds UK is projected to fail to meet targets aimed at achieving climate goal

» [Weiterlesen](#)

Länder-Ranking bei Klimapolitik: Nummer eins Schweden

Schweden und Großbritannien machen global die erfolgreichste Politik gegen die Erderhitzung. Danach kommen Großbritannien, Dänemark, Marokko und Norwegen. Deutschland landet im Mittelfeld. Das ist das Ergebnis des diesjährigen Klimaschutz-Index der Umwelt- und Entwicklungsorganisation Germanwatch.

» [Weiterlesen](#)

1.4 Finanzen und Wirtschaft

Post-COVID recovery: An agenda for resilience, development and equality

Jede Million US-Dollar, die in erneuerbare Energien investiert wird, bringt dreimal mehr Arbeitsplätze als eine gleichgroße Investition in fossile Brennstoffe.

» [Weiterlesen](#)

1.5 Kurzmeldungen

Kanada will bis 2050 klimaneutral werden

Die Minderheitsregierung von Justin Trudeau will ab 2030 in Fünfjahresschritten CO₂-Minderungsziele festschreiben, inklusiver öffentliche Beratung und Rechenschaft darüber, wie weit sie auf dem Weg ist. Der Finanzminister soll jedes Jahr berichten, wie der Staatshaushalt mit „Klimarisiken und -chancen“ umgeht. Kanada gehört zu den schlimmsten Klimasündern weltweit und hat bisher die Angewohnheit, alle Klimaziele seit 1992 zu verfehlen.

» [Weiterlesen \(TAZ\)](#)

» [Weiterlesen \(The Star\)](#)

Plug-in-Hybride haben eine deutlich schlechtere Klimabilanz als angegeben, wie Studie zeigt.

Zudem läuft meist der Verbrennungsmotor, wie zuvor eine Studie des Fraunhofer Instituts zeigte. (wir berichteten bereits)

» [Weiterlesen \(Zeit\)](#)

No-kill, lab-grown meat to go on sale for first time

Singapore's approval of chicken cells grown in bioreactors is seen as landmark moment across industry.

The small scale of current cultured meat production requires a relatively high use of energy and therefore carbon emissions. But once scaled up its manufacturers say it will produce much lower emissions and use far less water and land than conventional meat.

» [Weiterlesen](#)

Lichtblick der Woche: 3. Stunde: Klima-Klassenarbeit

Das Thema Klimawandel soll als ordentliches Schulfach in allen Bildungseinrichtungen gelehrt werden, [fordert jetzt eine weltweite Kampagne der Umweltorganisation Earth Day](#) von den UN-Staaten; und zwar „als Pflichtfach, mit qualitativer Klima- und Umweltbildung und einem Fokus auf bürgerschaftliches Engagement“.

» [Weiterlesen](#)

EU einigt sich auf Lkw-Maut mit Ausrichtung an CO2-Ausstoß

Ab 2023 soll die Eurovignetten-Richtlinie gelten und wird auf kleinere LKW ab 3.5 Tonnen ausgedehnt. Für aktuelle Diesel-Schwerlastler dürfte die Maut um rund 50 Prozent höher ausfallen als bisher.

» [Weiterlesen](#)

1.6 Positive Nachrichten/Beispiele

Volksentscheid Berlin autofrei

Ziel ist „eine flächengerechte, gesunde, sichere, lebenswerte sowie klima- und umweltfreundliche Nutzung der öffentlichen Straßen in Berlin“. ^[1]_[SEP]

» [Weiterlesen](#)

Universität der Künste (UdK) Berlin ruft Klimanotstand aus und schließt sich der FU Berlin an, die 2025 klimaneutral werden will.

In einer Mitteilung heißt es, dass der „Klimawandel als existenzbedrohende Krise [anerkannt wird], die nicht mehr durch Einzelne abgewendet werden kann, sondern nur noch durch gemeinsames Handeln aller Staaten und gesellschaftlicher Akteur*innen“.

Tübingen will bis 2030 als erste Kommune Deutschlands klimaneutral sein.

Die Stadt hat dazu ein Klimakonzept entwickelt, das breite Zustimmung im Gemeinderat fand.

[» Weiterlesen](#)

Juristischer Etappensieg: Klimaklage kommt voran

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte lässt das Anliegen portugiesischer Jugendlicher gegen 33 Länder zu. Darunter ist auch Deutschland.

Wegen Gewicht und Dringlichkeit des Themas werde man dem Fall sogar Priorität einräumen, teilte das Gericht mit.

[» Weiterlesen](#)

Großer Andrang beim Kohleausstieg

Der Ausstieg aus der Steinkohlenutzung kommt schneller voran und wird günstiger als gedacht.

[» Weiterlesen](#)

Dazu der Kommentar

Versagen von Politik und Industrie

Der Ausbau der erneuerbaren Energien und der CO₂-Preis machen auch junge Kohlekraftwerke unrentabel. Die Konzerne haben zu lange auf sie gesetzt.

[» Weiterlesen](#)

New Zealand declares a climate change emergency and pledges carbon-neutral government by 2025

The nation's biggest source of CO₂ emissions is road transport but most greenhouse gases stem from agriculture.

[» Weiterlesen](#)

Dänemark beendet ab sofort neue Exploration seiner Öl- und Gasvorräte in der Nordsee

“We’re the European Union’s biggest oil producer and this decision will therefore resonate around the world,” Denmark’s climate minister said. “We are now putting a final end to the fossil era.”

[» Weiterlesen](#)

2. Sonstige Hinweise

Schwarm for Future Initiative „Hallo Bundestag, wir müssen reden !“

Bundesweit schwärmen jetzt Wahlberechtigte von Parents, Psychologists und vielen anderen For-Future-Gruppen hundertfach zu „ihren“ GroKo-Abgeordneten im Bundestag aus und führen Klima-Krisengespräche. In den Wahlkreisen fordern sie eine 1.5 Grad Politik ein und rufen die Abgeordneten auf, das gemeinsame Klima-Positionspapier „Kompass Klimazukunft“ zu unterzeichnen und mit der Umsetzung noch vor der Wahl zu starten.

Klimaneutralität bis 2035; das Ziel wird in drei besonders dringende Maßnahmen „übersetzt“: (1) Staatsausgaben und Gesetze werden am Emissionsrestbudget gemessen (2) Steuerprivilegien für fossile Brennstoffe werden bis 2025 beendet und (3) der CO2-Preis auf das Niveau der CO2-Folgeschäden von 180 Euro pro Tonne bis 2030 erhöht.

Trainings, Tools und Gleichgesinnte auf dieser [Website](#).

Zwei wichtige Petitionen, die Sie zeichnen können

1. Klimamitbestimmung JETZT !

Die Initiative hat eine an den Bundestag gerichtete Online-Petition zur bundesweiten Einrichtung eines Bürger:innenrats zur Klimapolitik gestartet, die noch bis 17.12. unterzeichnet werden kann. Mit 50.000 Unterschriften kann diese erfolgreich beim Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages eingereicht werden.

 [Hier unterschreiben](#) 

Parallel zur laufenden Petition hat ein [breites zivilgesellschaftliches Bündnis](#) von + 170 Organisationen, darunter auch KLUG und H4F, Ende November einen offenen Brief zum Bürger:innenrat „Klimagerechtigkeit und Wege aus der ökologischen Krise“ an den Umweltausschuss des Bundestages übergeben, in welchem dieser Forderung Ausdruck verliehen wird.

» [Weiterlesen](#)

2. The EU must protect forests, not burn them for energy.

This petition is run by 2Celsius (RO), Clean Air Committee (NL), Estonian Forest Aid (EE), ROBIN WOOD (DE), WOLF (SK) and Workshop for All Beings (PL) und wird von zahlreichen weiteren Organisationen unterstützt

» [Weiterlesen](#)

Medics for clean air: Manifest für einen sauberen Verkehr in einer Welt nach Covid-19

» [Weiterlesen](#)

Bürgerlobby Klimaschutz (Citizens' Climate Lobby (CCL))

CCL ist eine Bürgerlobby, die in über 50 Ländern auf allen Kontinenten – und seit 2015 auch in Deutschland – den politischen Willen für effektiven Klimaschutz schafft.

Bürger werden zu ehrenamtlichen Lobbyisten, treffen sich mit Abgeordneten, sprechen mit Journalisten und schreiben Leserbriefe an Zeitungen, damit der Klimaschutz auf der politischen Agenda nach oben rückt.

[» Weiterlesen](#)

The Pathfinder Initiative – Pathways to a healthy zero carbon future

Eine neue Initiative, die healthy climate solutions aufzeigt

The Pathfinder Initiative aims to increase motivation and capacity by showing how the implementation of well-designed policies and technologies can yield multiple benefits for people and planet. Funded by the Wellcome Trust and with support from the Oak Foundation, the Initiative is led by researchers at the London School of Hygiene & Tropical Medicine (LSHTM).

[» Weiterlesen](#)

Global Heat Information Network

Mit neuer Webseite. Gut sortiert mit Materialien und prägnant formulierten Kernbotschaften

[» Weiterlesen](#)

Umweltbundesamt schreibt Forschungsvorhaben „Untersuchung der pathogenen Wirkmechanismen neu auftretender Pollenallergene am Beispiel von *Ambrosia artemisiifolia*“ aus.

Abgabefrist bis 16.2.2021. Detaillierte Informationen dazu unter folgendem Link:

[» Weiterlesen](#)

Talking Science podcasts von Berlin University Alliance (BUA) und RBB

mit Sabine Gabrysch

[Folge 3 vom 20.10.2020 - Heißer als es gekocht wird - Wie der Klimawandel unsere Gesundheit beeinflusst | rbb \(rbb-online.de\)](#)

Ökostromanlagen (Wind, Fotovoltaik, Biogas), die ab 1.1.2021 keine Vergütung nach EEG mehr erhalten (sog. Ü20 Anlagen) nicht abmontieren.

Eine Gruppe von Verbänden gibt in einem Papier Hinweise, wie sich Ü20-Anlagenbetreiber*innen aktuell und auch nach dem 01.01.2021 angesichts der unzulänglichen Gesetzeslage verhalten sollten. Eine Novellierung des EEG steht an. (Quelle: Newsletter H.J. Fell)

[» Weiterlesen](#)

3. Bücher/Filme/Videos

Measuring the Wellbeing Economy: How to go beyond GDP (Oct 2020)

Note to readers: We hope this short paper (14 S.) gives you a quick orientation to the rich, ongoing conversation around “Measuring a Wellbeing Economy”. Lead author is Rutger Hoekstra, author of “Replacing GDP by 2030”, which was published by

Cambridge University Press in 2019. Leider ist der Ansatz der Gemeinwohl Ökonomie nicht aufgeführt.

» [Weiterlesen](#)

Bernward Gesang: Mit kühlem Kopf – Über den Nutzen der Philosophie für die Klimadebatte, Hanser; 24,00 Euro

Aus der Verlagsankündigung:

Was sollen wir tun, angesichts der großen Wahrscheinlichkeit, dass wir das 1,5°-Ziel beim Klimaschutz nicht erreichen können? Was ist realistisch umsetzbar? Welche moralische Verantwortung haben wir, das Klima zu schützen? Diese essentiellen Fragen haben philosophische Dimensionen. Bernward Gesang, Klimaexperte und Wirtschaftsethiker, stellt sich ihnen und zeigt Ansätze für individuelles, unternehmerisches sowie staatliches Handeln auf.

» [Weiterlesen](#)

Hier die Rezension zweier Bücher, die für Sie interessant sein könnten:

Joachim Bauer: „Fühlen, was die Welt fühlt. Die Bedeutung der Empathie für das Überleben von Menschheit und Natur“. Blessing Verlag, München 2020, 208 S., 22 Euro

Konzeptwerk Neue Ökonomie (Hg.): „Zukunft für alle – eine Vision für 2024“. Oekom Verlag, Berlin 2020, 104 S., 9 Euro

» [Weiterlesen](#)

Die Story im Ersten: Schmutzige Geschäfte mit unserer Rente

Die Doku, ausgestrahlt am 30.11. noch in der Mediathek abrufbar- zeigt, wie undurchsichtig diese Investitionen sind. Ein beträchtlicher Teil dieser Rentengelder fließt in klimaschädliche Projekte, befeuert Immobilienspekulationen oder finanziert gar die Rüstungsindustrie.

» [Weiterlesen](#)



ARD-Themenwoche: Wir wollen wir leben?

Vom 15. bis 21. November beschäftigte sich die ARD im Kontext dieser Leitfrage u.a. mit dem Klimawandel und seinen Folgen und wie sich insbesondere junge Menschen für eine bessere Zukunft engagieren. Dabei u.a. eine Doku über Fridays for Future, die Klimaaktivistin Greta Thunberg sowie dem sehenswerten und spannenden Spielfilm „Ökozid“, der sich in Form einer fiktiven Gerichtsverhandlung im Jahre 2030 rückblickend mit Verantwortlichkeiten in der Klimakrise auseinandersetzt. 

[In der ARD-Mediathek zum Nachschauen!](#)

Herausgeber: KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.,
Hainbuchenstr. 10a, 13465 Berlin
kontakt@klimawandel-gesundheit.de, www.klimawandel-gesundheit.de